

## Weihnachten 2016

### Eine Demonstration der Führungskräfte des MÜNCHENSTIFT!:

- Sie demonstrieren für ihre neue Leitkultur, für eine bessere Essensqualität und ausreichende Essensmenge für die BewohnerInnen in den Häusern des MÜNCHENSTIFT.
- Das „Zukunftsprojekt MÜNCHENSTIFT“ soll auch ohne das Essens-Geld der Alten funktionieren.
- Sie sind gegen den Spruch „Wertschätzung der BewohnerInnen beruht auf Wertschöpfung der Alten“.



**Siegfried Benker ist wirklich auf dem Foto – siehe Pfeil!**

**Mein Wunsch: Alte Überzeugungen sollte man nicht vergessen, auch wenn man im späteren Leben gutes Geld bekommt!**

Foto aus alten Zeiten- entnommen einem Internet-Artikel vom 13. April 2013.

Überschrift: „Siegfried Benker: Ein Hausbesetzer tritt ab“

Artikel erschien, als er den Stadtrat von München und dort Fraktionsvorsitzender der Grünen verließ.

Quelle: <http://schlamassel.blogspot.de/2013/04/03/siegfried-benker-ein-hausbesetzer-tritt-ab/>

**Was ist anders auf dem Foto: Das Transparent wurde von Reinhard geändert.**

**Der neue Text ist bezogen auf das neue Arbeitsgebiet seit 2013 von Herrn Benker:**

**Geschäftsführer des städtischen Unternehmens MÜNCHENSTIFT GmbH**

Alttext von damals auf dem Plakat:

„Der Profit der Einen ist die Wohnungsnot der Anderen. Kein Abriss der Tulbeckstr. 14 durch die MGS“

Neutext:

„Der Profit der Einen ist Essensnot der Anderen. Auch alte Menschen sind (k)ein Gewinnobjekt!“